

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Auswahl verschiedener Gesänge mit Begleitung des Pianoforte

Carlsruhe, [ca. 1825]

An meine Tochter Rosette S. Langsam.

urn:nbn:de:bsz:31-64436

An meine Tochter Rosette S.

61.

Langsam. ♩


Stimme .

Piano .

1. Blicke
2. Wän auf
3. Und sei
4. Wäche
5. Wü die
6. Glaube

1. dei. nem Dasein froh ent . ge gen froh zum Morgen roth des Le bens
 2. dei . nen Wegen Rosen glü hen, dir der Freuden Morgen son ne
 3. stand halt, wen die Stürme to ben, sich am Schif. fe will die We ge
 4. ü . ber dich ein rein Ge . wil sen und die Ue . berzeugung gut zu
 5. Stim . me der Verführung tö net, lei . he nicht dein Ohr den Lau ber.
 6. an . Re . li . gi . on, und hand le, glau . ben oh . ne Werke ist nur

1. auf! und be . gin ne unter Got tes So gen tie . be
 2. blickt, den . ke das die Ro . sen einst ver . blü hen, und die
 3. bricht, so vertrau . e du auf den dort o ben, der die
 4. sein, giest bei der Verläumdung Schlangen bis . sen Bal . sam
 5. ein wer nur schmeichelt Tochter! der ver . hö net Wä . re
 6. Spiel, bet in gu ten Thaten an, und wand . le fromm vor



1. Toch ter dei - nen Pil - ger. Lauf! das der
 2. Son ne ge - gen A - bend sinkt! o so
 3. Stür me zähmt, und za - ge nicht. Er wenn
 4. Lin dert in die Wun - den ein. Rü ge
 5. Lie be, darf dein Freund nicht sein. Ehr - lich.
 6. Gott ent - ge - gen dei - nem Ziel! wenn die




1. Un schuld Frohsinn dich ge - lä te durch des
 2. läch len dai - nen Mor - gen Freu den pfli - che
 3. Wel ten sich auf Wel - ten thür men, fahst das
 4. nicht mit Stolz des Feinds Ge - brech en ob er
 5. keit, und Tugend, Treu und Glau - ben sei der
 6. Ther - en vor dem To - de be - ben zü - ternd




1. Le bens La - bi - rin - te hin! ste - he
 2. Bo sen mit Ge - nüß - sam keit! wirds dann
 3. Bu der mit all - mächt'ger Hand, und führt
 4. kön ne dul - den und ver - zeihn: o der
 5. Grund von dei - ner Zu - kunft Glück. die ses
 6. schau en in des Gru - bes Nacht wird sich



p
pf

dir dein Schutzgeist dan zur Sä . . . te wan um
 A . . . bend auch, und dro . hen Lü . . den so be
 si . . cher aus des Le . bens Stür . . men dich hin
 willst du dich an Fän . de rä . . chen/s so soll
 Gut kan dir kein Zu . fall rau . . ben, hei . tert
 him . . mel an dein Geist er . . he . . ben und hic

da . . nen Him . mel Wol . ken zickn .
 steh der Kampf mit Fes . . tig . . keit .
 ü . . ber in ein bels . . res Land .
 Wohlthun dei . ne Ru . . che sein .
 noch in To . de dei . . nen Blick .
 nie . den ist es dan voll . . bracht

dal Segno.